

Jan Kaiser
Wattwurms Erwachen

Mitten in der Dunklen Nacht
Ist Wattwurm Alfons aufgewacht
Das Watt lag still, er fragte sich:
„Herrjemine, was weckte mich?“

„War es des Mondes trübes Licht?
Nee, das war es sicher nicht.
War es des Leuchtturmwärters singen?
Das würd' kaum bis hier draußen dringen.
War es der Deich mit seinen Schafen?
Nein, dabei kann ich prima schlafen.
War es der Nordseekrabben Schrei?
Quatsch, der wär' mir einerlei.
War es der Ruf des Kabeljaus?
Nee, ich glaub', den schließ ich aus.
Vielleicht ist ne Scholle am Verrecken?
Iwo, das würd' mich niemals wecken.
Dann war es obendrein der Butt?
Der macht den Schlaf mir nicht kaputt.
So keift der Aal des Nachts durchs Watt?
Ach was, den überhör' ich glatt.
Oder der Hummer, der oft stöhnt?
Nein, daran hab' ich mich gewöhnt.

Es war nicht Dorsch, auch Flunder nicht,
Und ich bin müde im Gesicht,
Drum wird's wohl Liebeskummer sein!“
Dacht' sich der Wattwurm ... und schlief ein.